

und eilte ihnen mit einem andern Kahne zu Hülfe. Sie wurden gerettet, und Wilhelm, welcher Todesangst dabei ausgestanden hatte, erhielt noch dazu von seinem Vater eine verdiente Züchtigung, weil er sich hatte verführen lassen.

Wenn dich die bösen Buben locken, so folge ihnen nicht.

b) Mit unbefannten Erzählungen.

Das Lamm und der Wolf.

Ein Lamm trank tief im Thale aus einem klaren Bache. Weit aufwärts an demselben stand ein Wolf in gleicher Absicht. Kaum erblickte er aber dasselbe, so sprang er herab, um es zu zerreißen. „Was that ich dir,“ sagte das erschrockene Lamm, „dafs du mich tödten willst?“ — Du hast mir das Wasser im Bache trübe gemacht, dafs ich nicht daraus trinken konnte, sprach der Wolf. — „Aber es flofs ja von dir zu mir herab,“ erwiderte das Lamm. — Du hast mich auch vor einem halben Jahre einmal geschimpft, sagte darauf der Wolf. — Das Lamm hingegen: „Da war ich ja noch nicht geboren.“ — Gleichviel, antwortete der Wolf, so that es dein Vater. Worauf er auch wirklich das arme Lamm zerrifs.

Wer einmal den bösen Willen hat, andern Unrecht zu thun, der weiß leicht eine Entschuldigung dazu zu finden.